

APG-Aufsichtsrat verlängert Vorstandsmandat von Mag. Thomas Karall um 5 Jahre

Wien, am 09. März 2011: **Der Aufsichtsrat der Austrian Power Grid AG hat heute das Vorstandsmandat von Mag. Thomas Karall um weitere 5 Jahre, bis 2016, verlängert. Karall bildet damit neben Dr. Heinz Kaupa als kaufmännischer Vorstand auch weiterhin die Doppelspitze des größten heimischen Übertragungsnetzbetreibers.**

Mag. Thomas Karall (49) wurde 2001 zum Vorstand der Austrian Power Grid AG, die im Zuge der organisatorischen Trennung von der Verbund-Holding gegründet wurde, berufen. In dieser Position wurde er 2006 bestätigt. Von 1999 bis 2001 war Karall Geschäftsführer der VERBUND-Austrian Power Grid GmbH.

In die VERBUND AG - eingetreten ist Karall 1989, wo er zunächst in der Organisationsabteilung mit diversen Reorganisationsprojekten betraut war. 1994 wechselte er in die Controllingabteilung, deren er die Leitung er 1997 übernahm.

Neben seinem Vorstandsmandat in der Austrian Power Grid AG ist Karall seit 2003 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Clearingstelle APCS AG, die für den österreichischen Ausgleichsenergiemarkt verantwortlich ist. Außerdem vertritt Karall seit 2001 Österreich im Verband der europäischen Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E, bis 2008 ETSO (European Transmission System Operators). Die im November 2010 gegründete CASC (Capacity Allocation Service Company) hat Karall zu ihrem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden bestellt.

Rückfragehinweis:

Fritz Wöber
Leiter Kommunikation
Tel.: +43 (0)50 320 – 56 230
Mobil: +43 (0)664 828 66 56
E-Mail: fritz.woeber@apg.at
Wagramer Straße 19 – IZD Tower, A-1220 Wien

Über APG: Die Austrian Power Grid AG, ein 100%-Tochterunternehmen der VERBUND AG, Wien, ist der unabhängige und größte Übertragungsnetzbetreiber Österreichs und für 95 Prozent des heimischen Hoch- und Höchstspannungsnetzes verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von 430 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft



anpasst. In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern der europäischen Nachbarländer schafft APG mit einem leistungsfähigen Übertragungsnetz die Grundlage für die Entwicklung eines EU-weit liberalisierten Strommarkts.